



Mund- und Nasenschutz:

Innerhalb und außerhalb der Unterrichtsräume muss auf dem gesamten Schulgelände (Pausenhof, Toiletten, Schulflure, Lehrerzimmer) ein medizinischer Mund- und Nasenschutz getragen werden. Sobald Grundschülerinnen und Grundschüler ihren Pausenbereich in der großen Pause erreicht haben, können sie sich dort ohne Mund- und Nasenschutz mit 1,5m Abstand aufhalten. Zur Vesperpause wird der Mund-Nasenschutz abgelegt.

Werden im Unterricht Speisen zubereitet, ist auch während des Unterrichts ein Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Verstößt ein/e Schüler/in mehrfach gegen das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes muss er/sie mit Konsequenzen rechnen.



Handhygiene:

Die Hände werden beim Betreten des Schulgebäudes desinfiziert. Vor dem Essen und nach dem Essen werden die Hände gewaschen. Nach jedem Toilettengang werden die Hände gewaschen.

Vor dem Betreten der folgenden Unterrichtsräume müssen die Hände desinfiziert werden: Fachräume (PC, Physik, Biologie, Technik, Küche), Sporthalle



Husten und Niesen:

Husten und Niesen erfolgt in die Armbeuge.



1,5m



Abstandsgebot:

Das Abstandsgebot ist bis Klasse 4 aufgehoben. Die Schülerinnen und Schüler untereinander müssen in den Klassen und in der Lerngruppe keinen Abstand zueinander halten.

Zu anderen Lerngruppen muss der Mindestabstand eingehalten werden.

Lehrkräfte, weiteres Personal der Schule und Eltern halten einen Mindestabstand von 1,5 m ein.



Lüften:

Spätestens nach 20 Minuten wird der Unterrichtsraum durch Öffnen aller Fenster und Türen gelüftet.

Sollte im Unterricht gesungen werden (Abstand mindestens 2 m nach allen Richtungen) findet das Lüften nach 10 Minuten statt.

Sporthallen:

ABC-Halle wird automatisch alle 60 Minuten gelüftet.

Eibensbach: Fenster und Türen zur Stoßlüftung öffnen.



Pausensituation:

Es finden zwei große Pausen zeitversetzt statt:

9.05 – 9.50 Uhr Grundschule

9.55 – 10.15 Uhr Werkrealschule

Hygieneregeln – Hygienekonzept

Stand 22.03.2021

Das Pausengelände ist in Zonen für die einzelnen Klassenstufen eingeteilt (s. Aushang). Die Klassenstufen halten sich lediglich in diesen Zonen auf. Die Klassen begeben sich auf direktem Weg zu ihrer Pausenzone. In der Grundschule werden die Pausenzonen nach einem rollierenden System gewechselt.

Kleine Pausen:

Die Schülerinnen und Schüler halten sich im Klassenzimmer auf. Muss der Raum gewechselt werden, findet der Wechsel zu Beginn der darauffolgenden Stunde statt. Zu Beginn des Schuljahres holen die Fachlehrer die Klassen in dem vorherigen Unterrichtsraum ab.

Ankommen, Betreten des Schulhauses vor dem Unterricht und nach der großen Pause:

Grundschule: Die Schülerinnen und Schüler stellen sich an zugewiesenen Abholpunkten vor den Eingängen: Ost-, Süd-, Westbau auf. Sie werden dort um 7.25 Uhr und direkt nach der großen Pause von ihren Lehrkräften abgeholt.

Werkrealschule: Zu Beginn des Schuljahres werden die Klassen von den Lehrkräften, die in der ersten Stunde und nach der großen Pause unterrichten, auf dem Pausenhof abgeholt

Alle:

Beim Betreten des Schulhauses werden die Hände desinfiziert. Die Unterrichtsräume werden direkt aufgesucht. Ein Aufenthalt in den Fluren ist nicht zulässig.

Die Schülerinnen und Schüler sowie das Personal benutzen die vorgegebenen und durch Absperrband gekennzeichneten Wege.

Pausenverkauf: Findet nicht statt.

Toilettengang:

Große Pause: Die Toiletten werden während der großen Pause einzeln bzw. von maximal zwei Schülerinnen und Schülern aufgesucht.

Aufsichtslehrkräfte der Zone Hof 1 überwachen den Toilettenbesuch durch Kontrollen.

Kleine Pause: bis auf weiteres wird die Stift-Würfelampel genutzt.

Während Unterricht: bis auf weiteres wird die Stift-Würfelampel genutzt.

Sekretariat:

Bitte vereinbaren Sie einen Termin und klingeln an der Seitentüre.

Güglingen, März 2021

Die Schulleitung